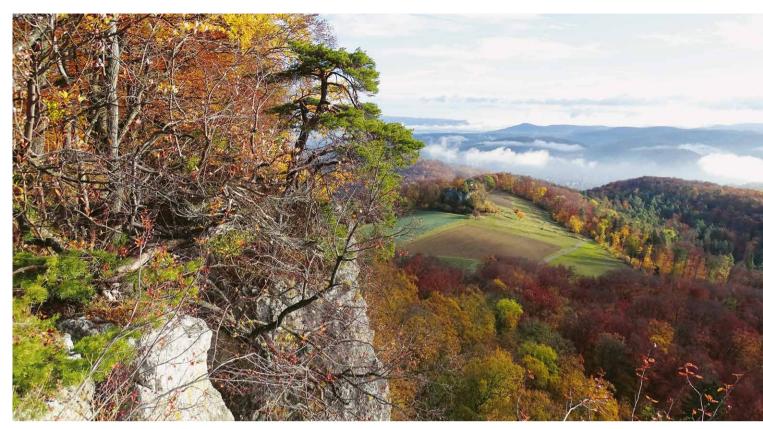
Erleben Baselland entdecken 11



Wandererlebnis mit dem Bus

Auf Wintertour mit der Auto Bus AG Liestal

Von Barbara Saladin

Wandern ist im Baselbiet eine Ganzjahrsangelegenheit. Mit und ohne Schnee bietet die Tour von Frenkendorf nach Pratteln einen spannenden Mix aus Natur und Kultur.

Auf unserem Winter-Wandervorschlag geht es von Frenkendorf via Schauenburgerfluh nach Pratteln. Die Highlights dieser Wanderung sind zahlreich. Beginnend mit dem Aufstieg durch Frenkendorf, kommt man an gleich zwei Ruinen vorbei: der Neu und der und Alt Schauenburg. Die beiden Burgen stammen aus dem 13. Jahrhundert, wobei zu vermerken ist, dass Alt Schauenburg irritierenderweise einige Jahrzehnte jünger sein dürfte als Neu Schauenburg.

Schwindelfreie wagen sich auf der Schauenburgerfluh auf den Felssporn. Dort bietet sich eine weite Aussicht ins Ergolztal und der Blick auf die Baselbieter Waldlandschaft ist geradezu sensationell. Noch

heute weisen Grundmauerreste auf ein römisches Höhenheiligtum hin, bei dem Archäologen nebst Knochen Münzen als Opfergaben gefunden haben.

Nach dem Abstieg durch Wald und Feld lässt es sich abseits von Autobahn, Industriegebiet und Bahnlinie im recht unbekannten Pratteler Ortskern ausklingen. Mit den bestens erhaltenen Häusern und dem Schloss ist der Ortskern ein verkanntes Bijou. Vielleicht haben Sie Lust, vor der Rückfahrt mit dem Autobus der Linie 83 einen Bummel über den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt am 1. Dezember (10–17 Uhr) zu unternehmen?

autobus.ag baselland-tourismus.ch/wandern

Frenkendorf-Pratteln

9,2 Kilometer, reine Wanderzeit ca. 2 Stunden 40 Minuten, 371 Meter Aufstieg, 410 Meter Abstieg. Start: Buslinie 78, Haltestelle «Frenkendorf, Dorfplatz». Von dort Richtung Schauenburgerfluh und später Richtung Pratteln. Ziel bei Buslinie 83, Haltestelle «Pratteln, Schloss». Diese Wanderung wird Ihnen präsentiert in Zusammenarbeit mit der Auto Bus AG Liestal. Diese betreibt zehn Buslinien zwischen Reigoldswil und Basel.





Ein Clip des Wandererlebnisses unter facebook.com/basellandtourismus